

Fallschlitten

Für Drahtvorstag

FS



Anwendungsbereich

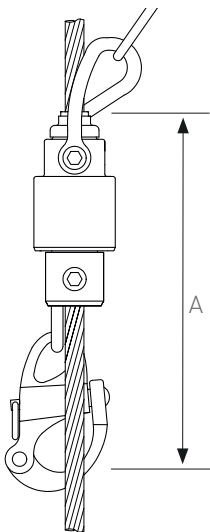
Fallschlitten für Drahtvorstake ermöglichen die Verwendung des am Mast befindlichen Fockfalls indem das Innenteil sich mit dem Vorstag dreht und das Außenteil stehen bleibt.

Fallschlitten müssen vor Walzen der Vorstagsterminals in richtiger Lage auf den Draht geschoben werden!

Bei allen Anlagen mit Fallschlitten soll das durchgesetzte Fall 10° - 15° schräg zum Vorstag verlaufen und der Abstand zwischen Fallschlitten und Mastrolle möglichst kurz sein.

Dabei ist der Reck des Vorlieks zu beachten, damit der Fallschlitten im durchgesetzten Zustand nicht am oberen Terminal des Vorstages anschlägt.

Durch Anschrauben eines Fallführungsauges lässt sich der Winkel einhalten. Vorsegel mit kürzerem Vorliek müssen mit einem Drahtstropp verlängert werden, damit sich der Fallschlitten stets oben befindet. Bei einem Fall welches parallel zum Vorstag verläuft besteht ständig Gefahr, dass es sich um das Vorstag wickelt und das weitere Aufrollen blockiert.



Artikelnummer	Fallschlitten für Drahtvorstag/ technische Daten				Fallschlitten für Drahtvorstag mit Kuppelstange/ technische Daten					
	FS I	FS II-D-6	FS II-D-7	FS II-D-8	FS II-DK-5	FS II-DK-6	FS III-DK-7	FS III-DK-8	FS IV-DK-10	FS V-DK-12
Drahtlänge (m)	bis 8				ab 8					
Vorstag Ø (mm)	4 - 5	6	7	8	5	6	7	8	10	12
Standardersatz Ø (mm)	5,5	6,5	8	9	13,5	13,5	16,5	16,5	--	--
Gewicht (kg)	0,18	0,46			0,60				1,05	1,35
Länge A (mm)	135	140			150				--	--
Gleiteinsatz	Bronze (seewasserfest)									
Gehäuse Ø (mm)	25	35	35	35	42	42	50	50	--	--